

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 98 (2011)
Heft: 6: et cetera Paulo Mendes da Rocha

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sen hat. Gerade die unterschiedliche Ausrichtung des geteilten Interesses an Grossstrukturen macht aber die durch die Ausstellung geschaffene Paarbildung zu einem befruchtenden Unterfangen: Während in den Projekten von Schulze-Fielitz Einblicke in die Realisierbarkeit strukturalistischer Megastrukturen geschaffen werden, wird in den rein konzeptionellen Projekten Friedmans deren reflexive Funktion im Kontext des herrschenden Städtebaus erkennbar.

Wachstum

Ausgehend von elementaren geometrischen Körpern erschliesst Schulze-Fielitz komplexere Geometrien, die dann systematisch auf ihr raumbil-

ndendes Potenzial einerseits und ihre konstruktive Umsetzbarkeit andererseits untersucht werden. Die Ausstellung zeigt diese für Schulze-Fielitz typischen Arbeitsetappen in Form von getrennten Projektionen. Sie macht ersichtlich, wie nah sich Schulze-Fielitz mit seiner Arbeitsweise an derjenigen Konrad Wachsmanns bewegt hat. Wie Wachsmann führte Schulze-Fielitz ein ausgeprägtes Interesse an Geometrie mit konstruktiven Fähigkeiten zusammen. Anders allerdings als Wachsmann hat Schulze-Fielitz die organische Natur mit ihren «Wachstumsmöglichkeiten» als methodische Grundlage für einen systematischen modularen Aufbau räumlicher Gebilde genutzt. In der Ausstellung ist ein kleiner Schaukasten mit naturhisto-

rischen Sammelstücken integriert, wo die Natur als Lehrmeisterin einer stufenweisen, modularen Ordnung der Welt in Erinnerung gerufen wird: In den Bergkristallen, Sandrosen, Kieferzapfen wird das Anschauungsmaterial für eine fraktale Ordnung der Dinge präsentiert, in der im Detail bereits das grosse Ganze aufscheint; ein Gedanke, den sich bekanntlich alle Strukturalisten zu Herzen genommen haben.

Eine Ausstellung mit Schulze-Fielitz passt insofern besonders gut nach Bregenz, als hier sein städtebauliches Hauptwerk, die zusammen mit den beiden Architekten Albrecht und Wratzfeld geplante Grosssiedlung «An der Ach», entstanden ist. Die 1972 bis 1981 errichtete Siedlung ver-



DESAX AG
Oberflächenschutz
Riedenstrasse 1
8737 Gommiswald
T 055 285 30 85
F 055 285 30 80

DESAX SA
Protection des surfaces
Ch. de la Forêt 10, CP 16
1024 Ecublens
T 021 635 95 55
F 021 635 95 57
info@desax.ch
www.desax.ch

Die Graffitischutz-Spezialisten

Les spécialistes de l'anti-graffiti



DESAX

schützt Bauten unsichtbar
protège vos bâtiments de manière invisible